

KOMMISSIONS- SITZUNG

Dienstag, 26. November 2024, 19:00 Uhr
Mehrzwecksaal der Gemeinde Greinbach



www.oststeiermark.com



1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit



3.) Bericht des Vorsitzenden



4.) Bericht des Finanzreferenten



Hochrechnung 2024



EINNAHMEN	PLAN lt. Kommissions- besch luss vom 11.06.2024	Gebuch t.lt. Steuerberater per 30.09.2024	H ochrechnung per 19.11.2024 zum 31.12.2024
1. gesetzliche Einnahmen	€ 2 990 000,00	€ 1 059 101,00	€ 2 990 000,00
a. Beiträge der Tourismusinteressenten	€ 1 400 000,00	€ 649 128,00	€ 1 400 000,00
* Nachtragsvoranschlag 11.06.2024	€ 700 000,00		€ 700 000,00
b. Anteil an der Nächtigungsabgabe	€ 890 000,00	€ 409 973,00	€ 890 000,00
2. erwerbswirtschaftliche Einnahmen	€ 225 000,00	€ 211 789,00	€ 245 700,00
a. Überschüsse aus erwerbswirtschaftlichen Unternehmen			
b. Einnahmen aus Veranstaltungen des Tourismusverbandes			
c. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung			
d. Erträge aus dem Verkauf von unbeweglichen Vermögen/Anlagen			
e. übrige Einnahmen inkl. Zinserträge	€ 225 000,00	€ 211 789,00	€ 245 700,00
3. Subventionen	€ 111 160,00	€ 102 035,00	€ 259 700,00
a. Gemeinden			
b. Land	€ 111 160,00	€ 102 035,00	€ 259 700,00
c. Private			
4. Einnahmen aus Kredit- und Darlehensaufnahmen sowie Rücklagenauflösung	Auflösung vorraussichtlich nicht notwendig		
5. Einnahmen aus Gutschein- und Ticketverkauf	€ 80 000,00	€ 76 841,00	€ 100 000,00
SUMME EINNAHMEN	€ 3 406 160,00	€ 1 449 766,00	€ 3 595 400,00

AUSGABEN	PLAN lt. Kommissions- besch.luss vom 11.06.2024	Gebucht lt. Steuerberater per 30.09.2024	Hochrechnung per 31.12.2024
1. Aufwendungen aus Werbetätigkeit und sonst. Touristische Leistungen	€ 1 863 850,00	€ 1 650 580,00	€ 1 972 700,00
a. Werbe- und Marketingaufwand inkl. Reise-, Porto- und Repräsentationsaufwand	€ 1 570 684,00	€ 1 650 580,00	€ 1 972 700,00
	€ 293 166,00		
b. Zahlungen an Gesellschaften, an denen der Verband beteiligt ist			
c. Ausgaben für Veranstaltungen des Tourismusverbandes			
d. Beiträge zur Förderung und Pflege des Tourismus			
2. Personalaufwand	€ 996 900,00	€ 707 882,00	€ 1 037 700,00
3. Sonstiger Aufwand	€ 255 410,00	€ 211 853,00	€ 275 000,00
a. Büro- und Verwaltungsaufwand	€ 215 000,00	€ 185 343,00	€ 240 300,00
b. Beiträge STG			
c. Mitgliedsbeiträge Vereine			
d. Steuern, Abgaben und Gebühren	€ 7 010,00	€ 794,00	€ 1 100,00
e. sonstige Ausgaben	€ 33 400,00	€ 25 716,00	€ 33 600,00
4. Tilgung - Rückzahlung von Bankkrediten/Darlehen - Rücklagenzufuhr			
5. Infrastrukturprojekte	€ 140 000,00		€ 210 000,00
* Nachtragsvoranschlag 11.06.2024	€ 70 000,00		
6. Ausgaben für Tickets und eingelöste Gutscheine	€ 80 000,00	€ 64 640,00	€ 100 000,00
SUMME AUSGABEN	€ 3 406 160,00	€ 2 634 955,00	€ 3 595 400,00
Summe der Einnahmen	€ 3 406 160,00	€ 1 449 766,00	€ 3 595 400,00
Summe der Ausgaben	€ 3 406 160,00	€ 2 634 955,00	€ 3 595 400,00
Verlust/Gewinn	€ -	-€ 1 185 189,00	0,00

Kontostände

Kontostände per 25.11.2024:

Geschäftskonto:	€ 1.303.343,05
Durchlaufkonto:	€ 33.645,11
Sparkonto:	€ 201.188,86
Visa Card:	€ 1.449,04

Förderkonto wurde per 25.10.2024 geschlossen,
Übertrag auf das Geschäftskonto € 174.486,01



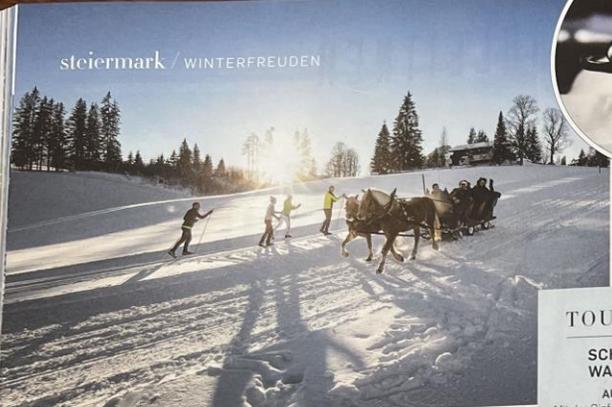
NÄCHTIGUNGSSTATISTIK

- Nächtigungen Jänner bis September

Nächtigungen Oststeiermark	2024	2023	Vergleich 2024 zu 2023
Jänner	96.091	99.935	-4,0
Februar	138.380	127.686	7,7
März	86.642	75.651	12,7
April	39.294	51.241	-30,4
Mai	75.866	64.197	15,4
Juni	90.750	97.983	-8,0
Juli	157.462	147.985	6,0
August	174.928	156.535	10,5
September	88.902	111.829	-25,8
Gesamtsumme	948.315	933.042	1,6

Inserat Magazin Falstaff November 2024

steiermark / WINTERFREUDEN



Mit zwei PS geht es in Ramsau am Dachstein durch die Winterlandschaft, in den Hütten warten herzliche regionale Spezialitäten.

TOURENTIPPS

SCHNEESCHUH-WANDERUNGEN

AUFS ROSSFELD
Mit der Gipfelbahn auf die Hochwurzen, ab der Hochwurzen ist der Weg zu Beginn ein präparierter Winterwanderweg, ab dem Hüttecksattel befindet man sich im freien Gelände – daher Lawinenausrüstung mit LVS, Schaufel und Sonde nicht vergessen!

PLANNERALM
Aufgrund des geringen Höhenunterschieds und einer Länge von knapp 2,5 Kilometer eignet sich diese Tour ideal für Familien und alle jene, die zum ersten Mal mit Schneeschuhen unterwegs sind.

AUF DIE SONNSCHIENALM
Die Tour im Hochschwabgebiet über 690 Höhenmeter und eine Länge von rund zwölf Kilometern ist auch für ungeübtere Schneeschuhwanderer mit guter Kondition geeignet, weil sie durchgehend über eine Forststraße führt.

GAALER HÖHE
Diese Schneeschuhwanderung am Gaaler Höhenzug geht nicht über die Waldgrenze hinaus, trotzdem gibt es entlang des Wegs immer wieder schöne Ausblicke auf das Judenburg-Knittelfelder Becken.

IM TRIEBENTAL
Der markierte Weg führt hauptsächlich auf Forststraßen und steigt gleichmäßig bis zur Hütte der Moaralm (im Winter nicht bewirtschaftet). Im weitläufigen Kessel hat man Aussicht auf den Himmelkogel (2017 Meter) im Osten, den Triebenfeldkogel (1884 Meter) im Westen und das Moartal dazwischen.

in Pichl-Kainisch mit schönen Auen- und Waldpassagen fühlen sich Anfänger und Genießer wohl. Leichte Auf- und Abstiege bieten die Krungl-Loipe, auf der man an der legendären Kulm-Skiflugschanze vorbeikommt. Sportlich anspruchsvollere Abschnitte finden sich auf den schneesicheren Höhenloipen auf der Tauplitzalm. Während sich Welklasesportler hier in Form bringen, ist es für Genussläufer angesichts der Panoramaaussicht auf Hunderte Berggipfel ein Intensivtraining im Naturbestaunen.

WINTERRHYTHMUS
Das Erlebnis beginnt aber eigentlich, sobald man die Ski anschnallt. Der erste Schritt ist vorsichtig, fast zögerlich, doch dann findet man mit jedem Doppelstockschub und jedem Skatingschritt besser in den Rhythmus – bis ein gleichmäßiger Fluss aus Bewegung und Atmung entsteht. So wird man nicht nur Beobachter, sondern Teil einer stillen Welt, in der Bäume wie Wächter am Rand der Loipe aufgestellt genommen haben, ihre Äste schwer vom Schnee, der sie in glitzernde Skulpturen verwandelt hat. Eine derart märchenhafte Winterlandschaft wartet rund um die Jogllandloipe in Sankt Jakob im Walde. Das Hochplateau auf knapp 1100 Meter Seehöhe am Fuße des Wechsel bietet sowohl klassischen Läufern als auch Skatern eine zwanzig Kilometer lange Loipenrunde. Dort kann man es dann ganz laut hören: das Flüstern des steirischen Winters.

> nicht um Nervenzitgel und waghalsige Abfahrten, sondern um einen ruhigen, fließenden Bewegungsablauf. Langlaufen wird so zum Erlebnis, das den Körper fordert, aber gleichzeitig den Geist beruhigt. Erproben lässt sich das an vielen Orten in der Steiermark. So führt die »Almenrunde« im Untertal bei Schlading in den idyllischen Seitenarm des steirischen Wintersportzentrums, wo der in Mäandern fließende Untertalbach von mit Eiskristallen behangenen Bäumen und Sträuchern gesäumt wird. Die dortige Skatingloipe verdankt ihren Namen den vielen Almen am Untertal Talboden und ist besonders gut für Langlauf-Einsteiger geeignet. Der Großteil der Loipe verläuft in sehr flachem Gelände mit nur leichten Anstiegen und Gefallen. Mit dem »Gasthaus Weiße Wand« in der Nähe des Startpunkts und der »Sondlalm« gibt es zudem zwei Einkehrmöglichkeiten direkt an der Loipe.

Ein »Stockwerk« höher, in Ramsau am Dachstein, warten 125 Kilometer klassische und 95 Kilometer Skating-Loipen auf dem Sonnenplateau am Fuße des Dachsteins, aufgeteilt auf zwanzig Loipenkreise mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Längen. Auch das vom mächtigen Grimming und dem Toten Gebirge »bewachte«, 177 Kilometer lange Loipennetz rund um Bad Mitterndorf-Tauplitz am Eingang zum Steirischen Salzkammergut bietet für alle Leistungsgruppen eine entsprechende Spur: Auf den flachen Loipen rund um den beschaulichen Odensee

meineoststeiermark

ANKOMMEN.
DURCHATMEN.
LOSLASSEN.

Die beste regionale Kulinarik
GENIESSEN.



Steiermark Oststeiermark
Urlaub im Garten Österreichs

Oststeiermark Tourismus
Hier geht's zu den Gaumenfreuden:
www.oststeiermark.com



258 falstaff



Autobahn-Tafel A2 Wr. Neudorf (Richtung Graz)



Herbst-Demo-Video



Winter-Plakate und –LED'S



Advent-Inserate



ADVENT

in der **OSTSTEIERMARK**

Besinnliche Weihnachtsstimmung kommt in vielfältiger Weise in der Oststeiermark auf. Einstimmen kann man sich auf das schönste Fest des Jahres auf zahlreichen Weihnachts- oder Christkindlmärkten im Rahmen eines Urlaubes im Garten Österreichs.



Alle Adventveranstaltungen auf:
www.oststeiermark.com

Hartberger Weihnachtszauber 22.11. - 23.12.2024

Adventmarkt auf der Brandlucken

23. + 24.11., 30.11. + 01.12.2024

Pöllauer Schlossadvent

28.11. - 01.12., 05. - 08.12., 12. - 15.12., 19. - 22.12.2024

Friedberger Adventmarkt

29.11. - 01.12., 05. - 08.12., 13. - 15.12., 20. - 22.12.2024

Weizer Christkindlmarkt

29. + 30.11., 06. + 07.12., 13. + 14.12., 20. + 21.12.2024

Gleisdorfer Advent

29.11. - 01.12., 06. - 08.12., 13. - 15.12., 20. - 22.12.2024

Christkindlmarkt auf der Teichalm

an den Adventwochenenden bis 15.12.2024

Waisenegger Christkindlmarkt 30.11. - 01.12.2024

Gassl Advent St. Johann bei Herberstein 07.12.2024

Advent am Pöllauberg 30.11. + 01.12., 07. + 08.12.2024

Christkindlmarkt St. Ruprecht/Raab 13. + 14.12.2024

Krippenausstellung Stift Vorau 14. + 15.12.2024

Joglland Advent g'span 14. + 15.12.2024

Weihnachtsmarkt am Stubenbergsee 14. + 15.12.2024

Bratapfelzauber in Anger 21.12.2024

Advent'ln in St. Kathrein am Off. 21. + 22.12.2024



Beispiele Radio-Spots



KroneHit Herbst-Kulinarik



KroneHit Langlauf



Antenne Winterspot



TV-Produktionen



Genussland Österreich: Kulinarische Oststeiermark (9. 11. 24 ORF III)



Ein Stück Österreich – Radfahren in der Oststeiermark (März 2025, ORF III)



Österreich vom Feinsten (27.11. 24 ORF 2)



Rund um die Pöllauer Hirschbirne



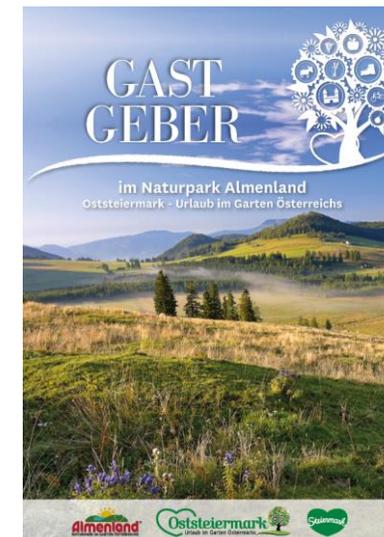
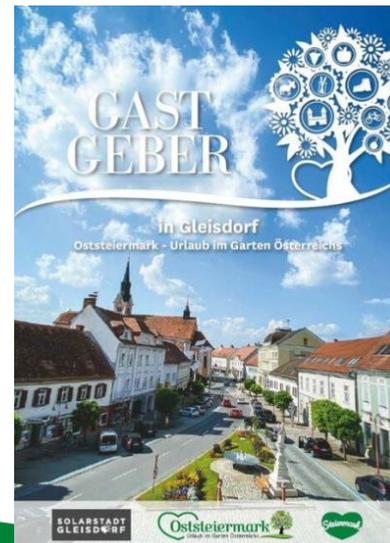
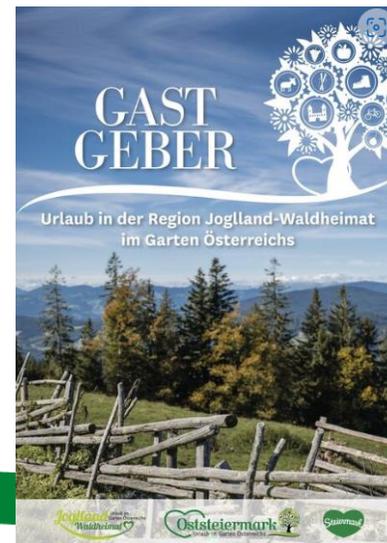
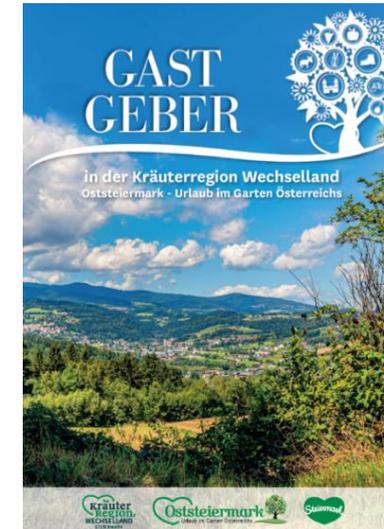
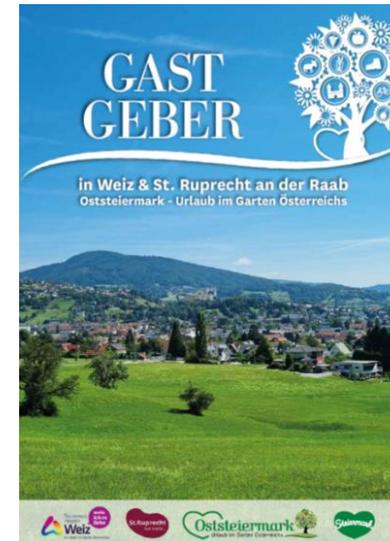
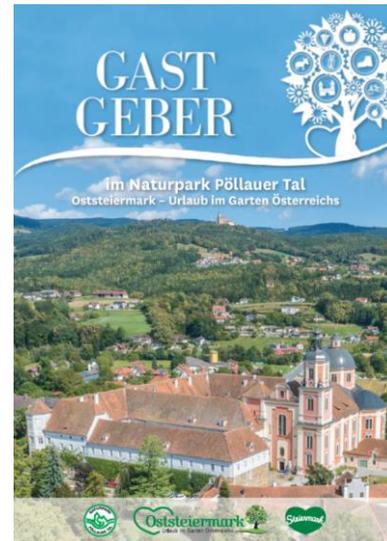
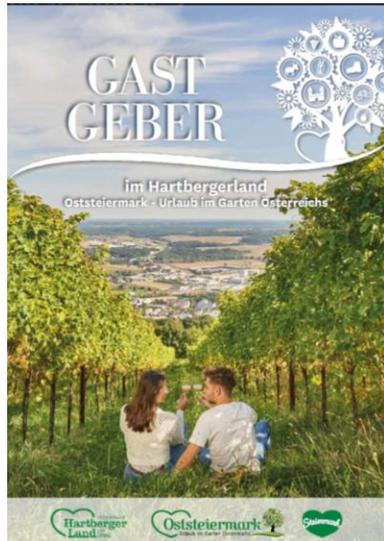
Presse SCHAU Reise



Grazer Winterwelt



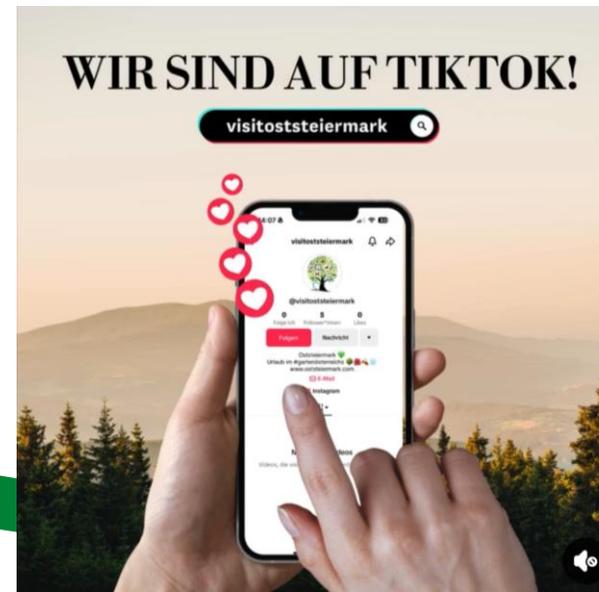
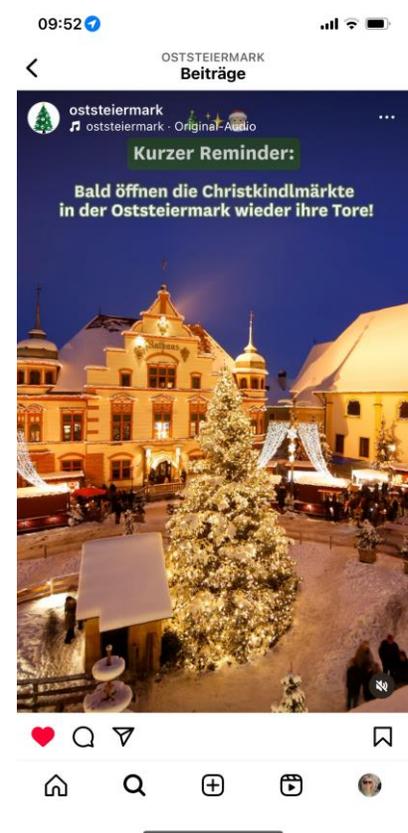
Gastgeber-Verzeichnisse



Social-Media - Aktuell



- Advent Icon
- 4x Advent-Reels: Bewerbung auf Facebook und Instagram
- 4x Advent-Gewinnspiel mit Unternehmungen
 - 1. Gewinnspiel läuft noch: 42.930 Reichweite (Stand: 21.11.2024)
- NEU: TikTok Kanal @visitoststeiermark
- Bewerbung der Gruppen Marketingplattform
 - Facebook, Instagram, Google Ads
 - 45 Beteiligungen (Unterkünfte, Ausflugsziele, Gastro)



Betriebsmarketing 2025 (Print, Digital, Screens)

Beteiligungen für Unterkünfte, Ausflugsziele, Erlebnisanbieter, Veranstalter

- **Print:** geplant 28 Inserate mit mind. 95 Beteiligungen
- **Digital:** geplant 10 Aktionen mit 48 Beteiligungen
- **Screens:** geplant 18 Aktionen mit 44 Beteiligungen
- **exkl. Gewinnspiele** auf Social-Media-Kanälen
- **exkl. Sondermagazine** (Ausschreibungen folgen separat mit einer großen Anzahl an Beteiligungen)
 - **Krone Beileger:** Auflage 350.000 Stück in Wien, NÖ, OÖ, Teile Salzburgs, nördliche Steiermark, Graz; 20 Seiten, März 2025
 - **Krone und Kurier Sondermagazin:** Auflage: 763.000 Stück, österreichweit; 28 Seiten, Mai 2025
 - **Gesundheitsmagazin 5,5 Sinne:** Auflage: 90.000 Stück, Beilage beim Kurier, österreichweit; 32 Seiten, September 2025



Pilotprojekt – Neu Beschilderung Radwege

Zwei Radwege werden aktuell als Pilotprojekt mit dem neuen Beschilderungsdesign umgesetzt:

- Wirtshaus-Runde, Pöllauberg
- Kraftplätze-Runde, Passail



Das Pilotprojekt dient als **Referenzprojekt** für die Einreichung bei der Landesregierung für das Projekt „Rad-Masterplan Oststeiermark“, welches für 2025/2026 gemeinsam mit der Firma Eltner geplant ist.

Design-Auffrischung, Markenevaluierung

Auffrischung Marken- und Kommunikationsstrategie
Gästabefragung
Markensichtbarkeit

saintstephens

Mario Strasser
Geschäftsführer



Mag. Charlotte Hager
Semiotik & Motivforschung

Workshop am 30.1. 2025 in Pöllau
Zwischenergebnis bei Vollversammlung am 25. 3. 2025



7.) Beschluss Voranschlag und Marketingplan 2025



BUDGETVORANSCHLAG 2025

	PLAN 2025	Vergleich 2024 (Nachtragsvoranschlag)
Einnahmen		
1. gesetzliche Einnahmen		
a. Beiträge der Tourismusinteressenten	€ 2 142 000,00	€ 2 100 000,00
b. Anteil an der Nächtigungsabgabe	€ 900 000,00	€ 890 000,00
2. erwerbswirtschaftliche Einnahmen		
a. Überschüsse aus erwerbswirtschaftlichen Unternehmen	€ 0,00	€ 0,00
b. Einnahmen aus Veranstaltungen des Tourismusverbandes	€ 0,00	€ 0,00
c. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	€ 0,00	€ 0,00
d. Erträge aus dem Verkauf von unbeweglichen Vermögen/Anlagen	€ 0,00	€ 0,00
e. übrige Einnahmen inkl. Zinserträge	€ 264 350,00	€ 225 000,00
3. Subventionen		
a. Gemeinden	€ 0,00	€ 0,00
b. Land	€ 145 000,00	€ 111 160,00
c. Private	€ 0,00	€ 0,00
4. Einnahmen aus Kredit- und Darlehensaufnahmen sowie Rücklagenauflösung	€ 340 000,00	€ 0,00
5. Einnahmen aus Gutschein- und Ticketverkauf	€ 115 000,00	€ 80 000,00
Summe Einnahmen	€ 3 906 350,00	€ 3 406 160,00

BUDGETVORANSCHLAG 2025

Ausgaben	PLAN 2025	Vergleich 2024 (Nachtragsvoranschlag)
1. Aufwendungen aus Werbetätigkeit und sonst. Touristische Leistungen		
a. Werbe- und Marketingaufwand inkl. Reise-, Porto- und Repräsentationsaufwand	€ 2 102 115,00	€ 1 863 850,00
b. Zahlungen an Gesellschaften, an denen der Verband beteiligt ist	€ 0,00	€ 0,00
c. Ausgaben für Veranstaltungen des Tourismusverbandes	€ 0,00	€ 0,00
d. Beiträge zur Förderung und Pflege des Tourismus	€ 0,00	€ 0,00
2. Personalaufwand	€ 1 182 900,00	€ 996 900,00
3. Sonstiger Aufwand		
a. Büro- und Verwaltungsaufwand	€ 259 465,00	€ 215 000,00
d. Steuern, Abgaben und Gebühren	€ 1 210,00	€ 7 010,00
e. sonstige Ausgaben	€ 31 400,00	€ 33 400,00
4. Tilgung - Rückzahlung von Bankkrediten/Darlehen - Rücklagenzufuhr	€ 0,00	
5. Investitionen		
Infrastrukturprojekte laut Steirischem Tourismusgesetz 10% von TIB	€ 214 200,00	€ 210 000,00
6. Ausgaben für Tickets und eingelöste Gutscheine	€ 115 000,00	€ 80 000,00
Summe Ausgaben	€ 3 906 290,00	€ 3 406 160,00
Summe der Einnahmen	€ 3 906 350,00	€ 3 406 160,00
Summe der Ausgaben	€ 3 906 290,00	€ 3 406 160,00
Verlust/Gewinn	€ 60,00	€ 0,00

MARKETINGPLAN 2025

Allgemeiner Marketingaufwand	€ 571.155,-
Inserate/Einschaltungen/Medien	€ 369.150,-
Prospekte/Drucksorten	€ 419.450,-
Publikumspräsentationen/Messen	€ 117.600,-
Allgemeine Werbemittel	€ 3.000,-
Erlebnisstraßen	€ 25.000,-
Neue Medien	€ 230.260,-
Veranstaltungsmarketing und -kooperationen	€ 366.500,-
Gesamtes Marketingbudget	€ 2.102.115,-

MARKETINGPLAN 2025 – DETAIL

Allgemeiner Marketingaufwand (1/3):	(€ 571.155,-)
• Fremdleistungen:	€ 4.000,-
• Repräsentationsaufwand, Bewirtung/Sitzungen:	€ 15.000,-
• Österreichs Wanderdörfer:	€ 14.000,-
• GenussCard:	€ 50.000,-
• Weinland Steiermark Radtour, Murradweg:	€ 7.000,-
• Kleine Historische Städte:	€ 8.500,-
• Ride4Hope:	€ 1.000,-
• dna-Netzwerk (BÖTM):	€ 1.000,-
• Alpannonia:	€ 3.000,-
• Slow Trips Marketingkooperation:	€ 20.000,-

MARKETINGPLAN 2025 – DETAIL

Allgemeiner Marketingaufwand (2/3):	(€ 571.155,-)
• Kooperationsmarketing Maierhofer (Der große Jogl):	€ 5.000,-
• Naturparke:	€ 1.700,-
• Intersport Kooperation (HU, AT, Gesamtjahr):	€ 45.400,-
• Kampagne Gruppenreisen:	€ 26.200,-
• McDonalds Kooperation:	€ 28.245,-
• Markenevaluierung und Konzept Handlungsempfehlungen:	€ 40.000,-
• Eltner-Radprojekt: Gravel und Rennrad:	€ 50.000,-
• Radprojekt Joglland und Almenland:	€ 10.000,-
• Steirerball:	€ 20.000,-

MARKETINGPLAN 2025 – DETAIL

Allgemeiner Marketingaufwand: (3/3):	(€ 571.155,-)
• Diverse Kooperationen: (Ausflugsbus, K19, Velontour, EuroVelo9, Künz, DerGrazer, Angebotsentwicklung)	€ 39.930,-
• Kooperationen STG: (Arge Nordic, BeeWild, Sommerkampagne, Winterkampagne, Ö3 Sonderpromo, RedBull Media House)	€ 91.680,-
• Kooperationen Radio (Antenne, Kronehit):	€ 45.000,-
• Provisionen für Buchungen:	€ 2.000,-
• Fahrzeugwerbung:	€ 5.000,-
• Reisespesen, Kilometergelder, Diäten:	€ 17.500,-
• Porto:	€ 20.000,-

MARKETINGPLAN 2025 – DETAIL

Inserate/Einschaltungen:	€ 369.150,-
• Diverse Inserate und Einschaltungen:	€ 180.350,-
• MediaPrint Jahreskampagne:	€ 88.000,-
• RMS Kolumne Jahreskampagne:	€ 12.600,-
• Kleine Zeitung Jahreskampagne:	€ 11.600,-
• APA:	€ 1.600,-
• Werbung Radio/TV:	€ 75.000,-

MARKETINGPLAN 2025 – DETAIL

Prospekte/Drucksorten/Außenwerbung:	€ 419.450,-
• Zimmerverzeichnisse:	€ 20.000,-
• Winterfolder:	€ 6.000,-
• Magazin Sommer:	€ 208.000,-
• Magazin Herbst:	€ 50.000,-
• Wanderkarten:	€ 10.000,-
• Radkarten:	€ 8.000,-
• Ausflugszielekarte:	€ 15.000,-
• Diverse Prospekte Geschäftsstellen:	€ 41.200,-
• Buschenschankkalender:	€ 3.000,-
• Sonstige Prospekte, Urkunden Gästeehrungen:	€ 1.500,-
• Außenwerbung:	€ 56.750,-

MARKETINGPLAN 2025 – DETAIL

Publikumspräsentationen/Messen:

€ 117.600,-

- Wien: Ferienmesse, Steiermark Frühling: € 57.000,-
- Free München: € 7.800,-
- Messe Wels: € 2.900,-
- Bike Festival: € 2.500,-
- Wein- und Genussstage Eisenstadt: € 1.000,-
- Presseschau: € 5.500,-
- Prospektauflage: € 3.100,-
- Pressevents, sonstige Messen: € 7.800,-
- Pressereisen: € 6.000,-
- Merchandising: € 15.000,-
- Gutscheine für Gewinnspiele: € 9.000,-

MARKETINGPLAN 2025 – DETAIL

Allgemeine Werbemittel: € 3.000,-

Erlebnisstraßen: € 25.000,-

- Steirische Blumenstraße: € 5.000,-
- Die Schlösserstraße: € 5.000,-
- Oststeirische Römerweinstraße: € 5.000,-
- Straße der Musik: € 5.000,-
- Steirische Apfelstraße: € 5.000,-

MARKETINGPLAN 2025 – DETAIL

Neue Medien:

• Google Adwords:	€ 7.000,-
• Social Media:	€ 65.560,-
• Youtube:	€ 15.000,-
• Summit Lynx:	€ 4.000,-
• Webcams:	€ 12.900,-
• Sonstige Projekte/Blogger/Gewinnspiele:	€ 7.500,-
• A1 Location Insights:	€ 12.500,-
• Website:	€ 23.000,-
• Contwise/Outdooractive:	€ 16.300,-
• Fotos/Videos:	€ 34.000,-
• LED-Wände:	€ 32.500,-
	€ 230.260,-

MARKETINGPLAN 2025 – DETAIL

Veranstaltungsmarketing:

€ 366.500,00

- Veranstaltungsmarketing mit den wichtigen touristischen Veranstaltungen der Oststeiermark:

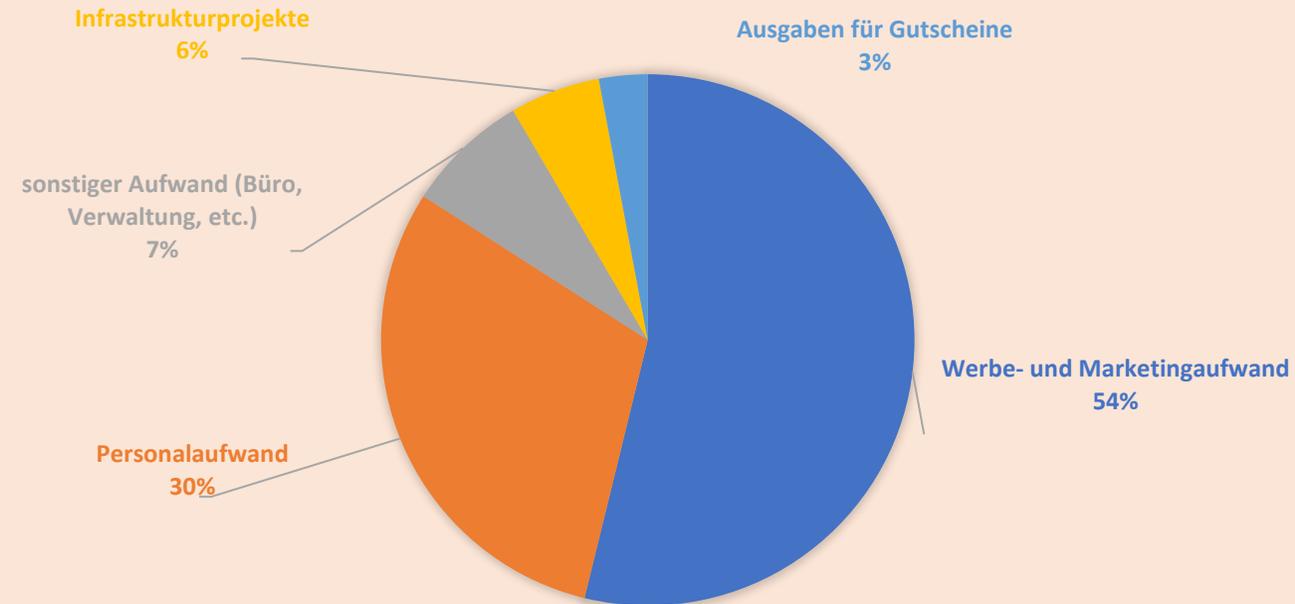
Diverse Inserate, Flyer, Prospekte, Radiospots
TV-Beiträge, digitale Medien, Plakatwerbung,
Kooperationen, Marketingbeiträge

BUDGETVORANSCHLAG 2025

EINNAHMEN



AUSGABEN



11.) Beschluss Veranstaltungs-Marketing

3. – 23.12.24: Friedberger Adventmarkt

29.3.25: Sänger- und Musikantentreffen Heilbrunn

8.-9.3.25: Gewerbeschau Hochstraße Aktiv-Friedberg

Sept. 25: „Umiwechselln“ Friedberg-Pinggau

30.11. – 15.12.24: Christkindlmarkt Teichalm

7.9.25: Blumenkorso Vorau



12.) Nächster Sitzungstermin:

Kommissionssitzung und Vollversammlung:

Dienstag, 25. März 2025, 17/19 Uhr
Roseggerhalle Birkfeld



13.) Allfälliges





European Slow Trips

Zeit für Land und Leute

LEADER-Kooperationsprojekt

Barbara Stumpf, M.A.
LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Gemeint ist damit eine **nachhaltige, partizipative und kreative** Form des **Kulturtourismus**, in der **Lernerfahrungen, aktive Teilhabe** und das **Erleben lokaler Alltagskultur** eine entscheidende Rolle spielen.

Projektphasen

CultTrips 2.0
30. Juni 2019 - 30. Sept 2022

- transnationalen LEADER-Projekt mit 9 Regionen
- regionale Aktivitäten, transnationale Aktivitäten

1. Ideenfindung
(Marke Slow Trips, Website,
Buchungstool)

European Slow Trips
1. Nov 2022 – 31. Dez 2024

- Vertiefung, mehr Erlebnisse, mehr Schulungen, Netzwerk stärken
- Entwicklung von 30 Erlebnissen in der Oststeiermark

2. Pilotphase
(Erlebnisse entwickeln &
testen)

Vorbereitungsprojekt EU
01. Juli 2024 – 31. August 24

- Gemeinsame Projektbeschreibung und Partnerfindung
- Neue Module und Vertiefung bestehender Module

3. Verbreitung
(Slow Trips Community,
Kooperationen,
Vermarktung)

European Slow Trips
01. April 2025 – 31. März 2028

- Schlüsselmodule für alle Partner
- Netzwerkgedanke, Onboarding neuer Region, Fortsetzung nach Projektende ohne LEADER



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Förderabrechnungen

CultTrips 2.0
30. Juni 2019 - 30. Sept 2022

- endabgerechnet

Förderung: € 95.944,99

European Slow Trips
1. Nov 2022 – 31. Dez 2024

- 1. Zwischenbericht abgerechnet
- Endbericht in Vorbereitung

Förderung: € 67.029,06



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Versteckte & verborgene Schätze

KONTAKT ZU EINHEIMISCHEN

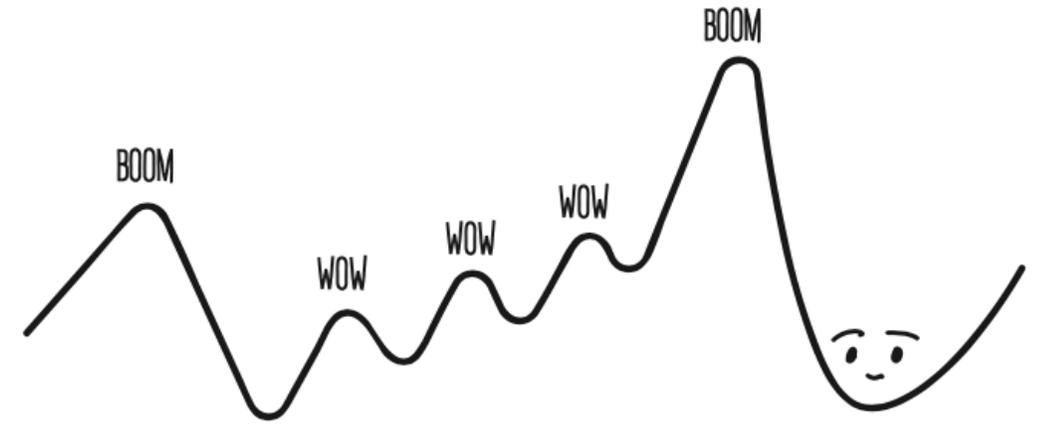
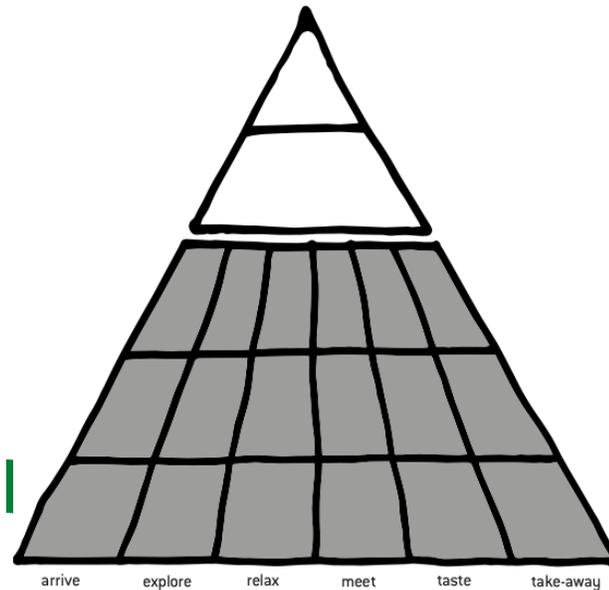
Authentizität GEMEINSAM LERNEN

ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT Soziale Nachhaltigkeit

Ökologische Nachhaltigkeit

STORYTELLING

Key Partners	Key Activities	Value Proposition	Customer Relationship	Customer Segments
	Key Resources		Channels	
Cost Structure		Revenue Streams		



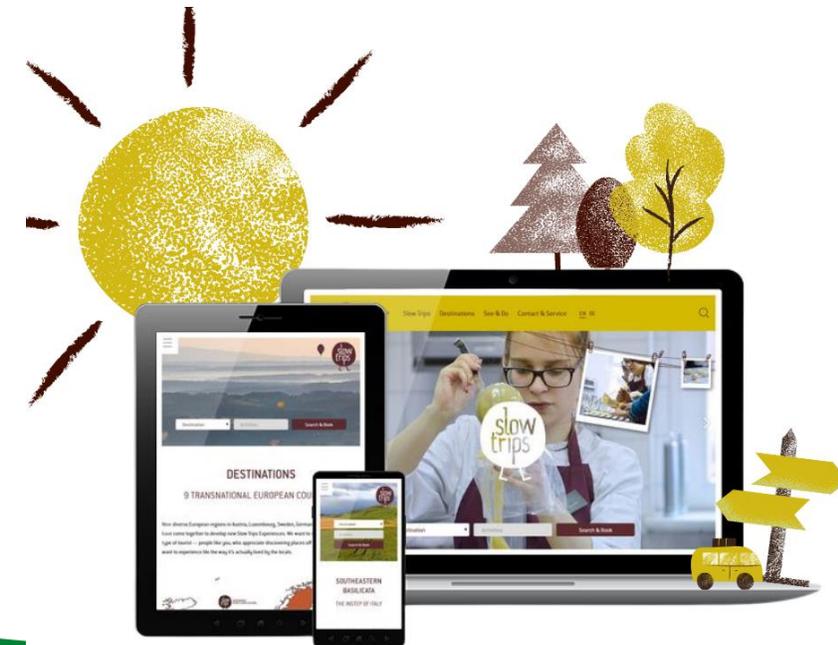
MENTAL LEVEL
change of everyday life

EMOTIONAL LEVEL
"wow" / magic moments

INTELLECTUAL LEVEL
learn, inspire, insights

PHYSICAL LEVEL
explore with all senses /
feel good moments

MOTIVATIONAL LEVEL
trigger purchase / provide
all functional core services





BRAND BOOK & DESIGN GUIDELINES

WORKBOOK

PRACTICIONERS GUIDE



www.slowtrips.eu
facebook.com/SlowTripsEurope



The European
Agricultural Fund for
Rural Development:
Europe investing in
rural areas



Unionsmarkenanmeldung Nr. 018285811

Titel:



Anmelde-Daten:

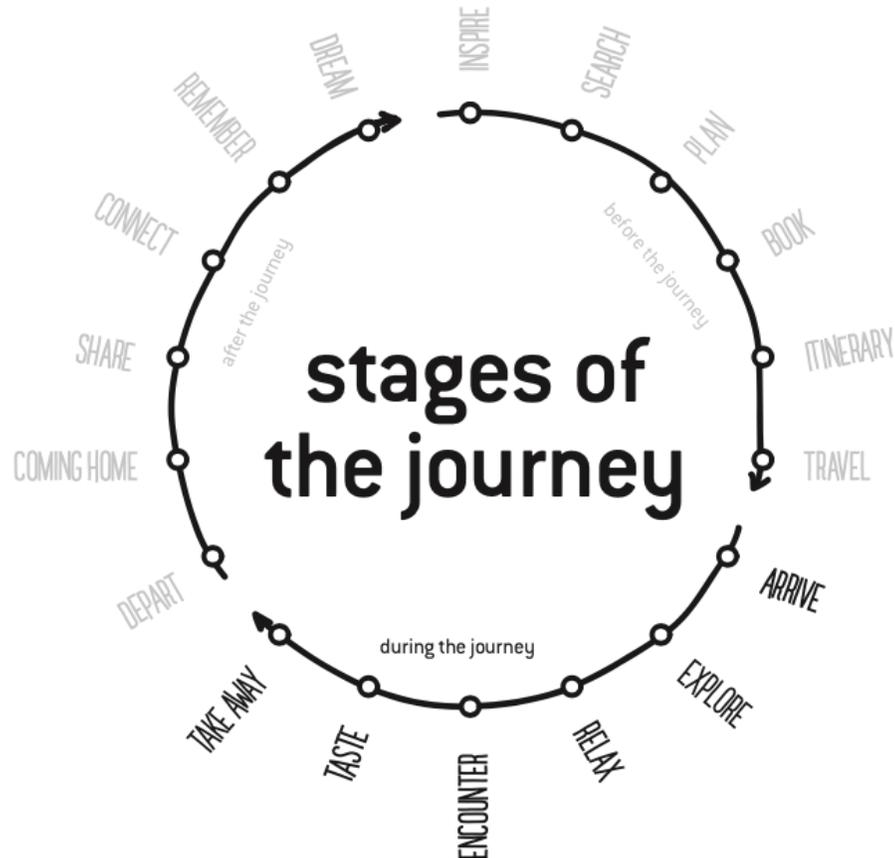
Nr. 018285811 vom 7. August 2020

Anmelder:

Regionalentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland

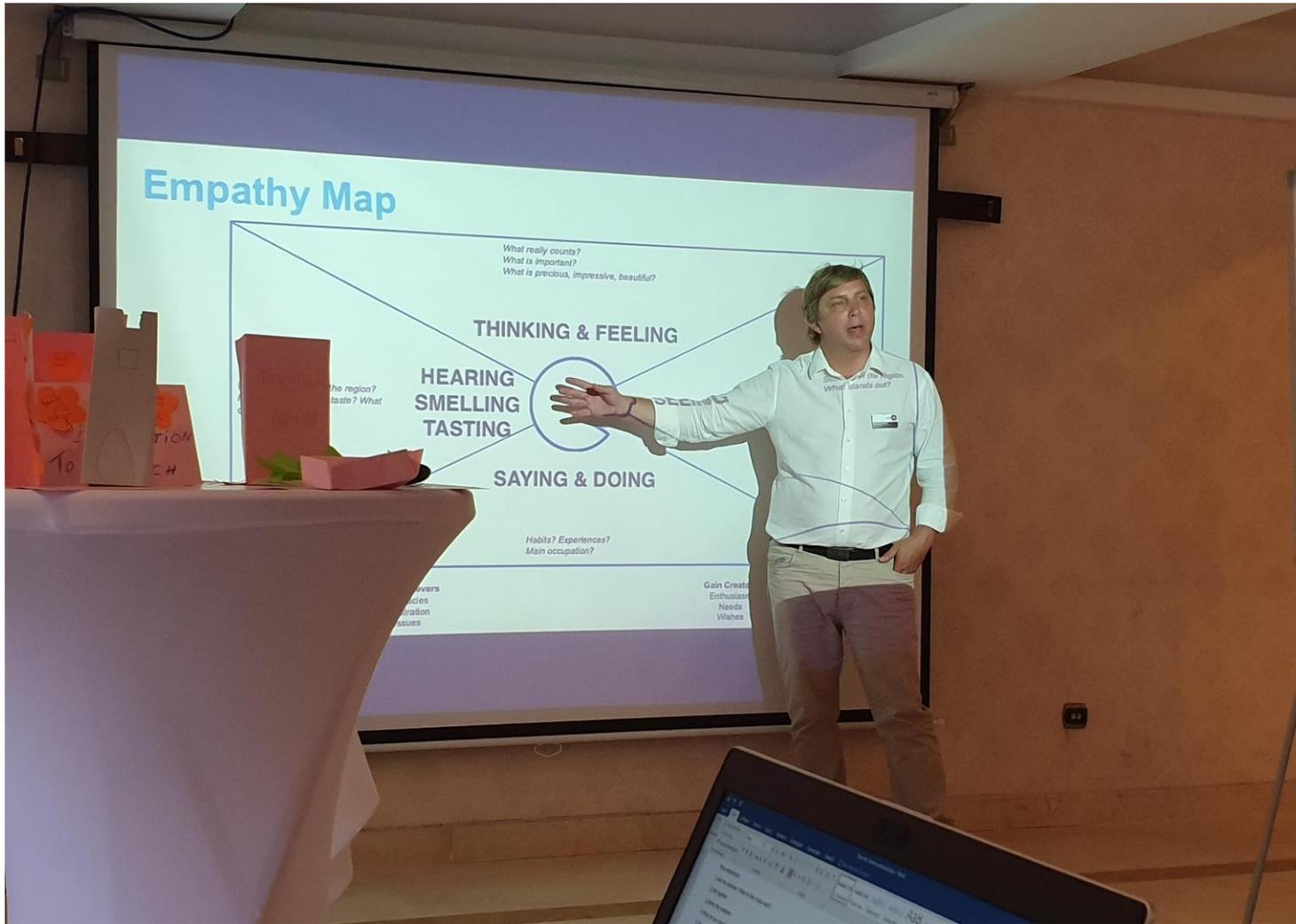
Unser Zeichen:

T-LEADES-002/EM



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





ZEITKULTUR.AT
 OSTSTEIRISCHES
 KERNLAND

Oststeiermark
 Urlaub im Garten Österreichs

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
 Land- und Forstwirtschaft,
 Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
 Entwicklung für den Ländlichen Raum

Das Land
 Steiermark
 → Regionen



Europäischer
 Landwirtschaftsfonds für
 die Entwicklung des
 ländlichen Raums:
 Hier investiert Europa in
 die ländlichen Gebiete.





Luxembourg | Guttland in November 2019



und Europ

ft



Entwick



MARCH 2020: THE MONTH COVID-19 CHANGED THE WORLD



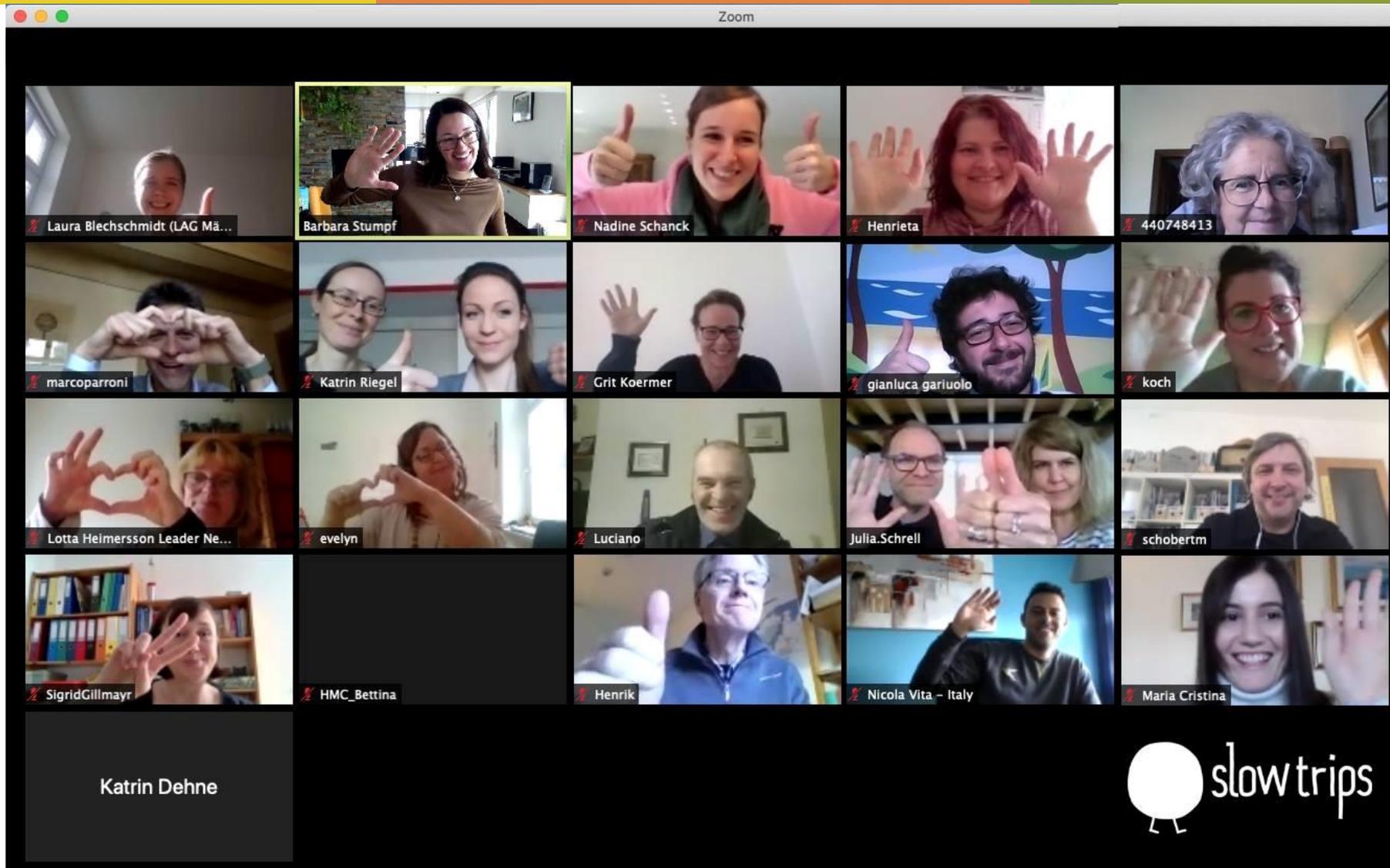
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Kick-Off im Jänner 2023



Info-VA: JUFA Weiz



Info-VA: Rabenwaldhalle Pöllau



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





WS 1: Boutiquehotel Erla Stubenberg



WS 2: Kutscherwirt Vraau



**WS 3: Preiskalkulation /
Fine-Tuning der Erlebnisse**

- **Jedes Erlebnis** wurde im Netzwerk von allen Erlebnisanbietern und von mir bzw. von der Projektunterstützung der Erlebnisregion (Doris Allmer und Roswitha Schweighofer) **getestet/geprüft/zertifiziert**
- Die **Buchungstexte** wurden adaptiert/verbessert und ins Englische übersetzt
- Es wurden von allen Erlebnissen **neue Bilderwelten** angefertigt.
- Mit Unterstützung der Erlebnisregion Oststeiermark wurden dann alle Erlebnisse noch **in Feratel eingetragen und online buchbar gemacht.**





Fotografenhearing mit 8 Fotografen Entwicklung eines Fotomanuals für die neuen Bilderwelten in der Oststeiermark

 ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

 Oststeiermark
Urlaub im Garten Österreichs

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
→ Regionen



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Snippets – Website – Oststeiermark.com

Oststeiermark, eine von 11 Erlebnisregionen in der Steiermark. Hier gehts zurück zur [steiermark.com](https://www.steiermark.com)

REGION

MENU

Veranstaltungen Touren Webcams Wetter

Start Urlaub planen Erlebnisse Slow Trip Erlebnisse

Zeit für Land und Leute

SLOW TRIPS

Die Oststeiermark hat sich mit unterschiedlichen europäischen Regionen in Österreich, Luxemburg, Schweden, Deutschland, Italien und Litauen zusammengetan und ein neues nachhaltiges Urlaubskonzept für ganz spezielle Gäste wie dich entwickelt. Mit diesen Slow Trip-Erlebnissen entdeckst du die Oststeiermark abseits des Mainstream-Tourismus. Du erfährst das **authentische Leben vor Ort** in vollen Zügen und lernst die Vielfaltigkeit der **oststeirischen Alltagskultur** kennen. Wo sonst hast du die Gelegenheit, **Einheimische kennenzulernen** und mit ihnen einen regen **Gedankenaustausch** zu führen?

Erfahre mehr über die **Erlebnisregion Oststeiermark**, sei mit diesen buchbaren Erlebnissen „mitten im Geschehen“, laufe barfuß durch die saftig-grünen Wiesen und Wälder und lausche den Klang der Natur. **Nimm dir Zeit für Land und Leute!**

Aktivitäten

Mit "Tier" entspannen und genießen

ab **52,00 €**

Kurse

Styrian Summer Art: Reisequarelle (Kleingruppe)

ab **825,00 €**

Kurse

Styrian Summer Art: Reisequarelle (Großgruppe)

ab **1.400,00 €**

Kurse

Kleinhofer's: Marmelade der Sommer im Glas 2 Pers.

ab **60,00 €**

Geführte Tour

Schlosskutscher Rudi Allmer: ANBANDEL-TOUR für Singles

ab **95,00 €**

Geführte Tour

Verena Streilhofer: Natur & Yoga: WALDZAUBER

ab **75,00 €**

Geführte Tour

Obsthof Pieber: Verkostung Äpfeln & Edelbränden

ab **5,00 €**

Kurse

Vom rohen Speckstein zum Kunstwerk - Skulpturenstein -...

ab **330,00 €**

Kurse

Kleinhofer's: Marmelade der Sommer im Glas 3-5 P.

ab **50,00 €**

Aktivitäten

Mit "Tier" entspannen und genießen

ab **159,00 €**

Kurse

Kleinhofer's: Marmelade der Sommer im Glas 6-8 P.

ab **45,00 €**

Verkostung

Obsthof Pieber: HOLUNDER-Lerne vom Baum des Lebens

ab **80,00 €**



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



- **B2B-Newsletter & B2C-Newsletter** der Erlebnisregion Oststeiermark
- **LEADER-Newsletter, laufende Facebook & Instagram-Betreuung**
- **Inserate in Kronen Zeitung, Kleine Zeitung und Die WOCHE / Mein Bezirk, Reisekurier, Falter Nachhaltigkeitsmagazin**
- **Flyer, Plakate, Flügelmappe, Imagefolder**



SLOW-TRIPS

Erlebniswoche im Oktober!

Vom 13.-18.10. 2023 gibt es die Gelegenheit, rund 20 neu entwickelte Erlebnisangebote zu testen!
Nähere Infos folgen.



SLOW-TRIPS

Erlebniswoche im Oktober!

Entstanden sind diese im Rahmen des LEADER-Projekts „European Slow Trips“, welches von EU, Bund und Land Steiermark unterstützt wird.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Snippets – Newsletter / PR

- September 2023

Reisen anders denken mit der SLOW TRIPS – Erlebniswoche!

Bei der Slow Trips-Erlebniswoche haben Reisende von 13.-18.10.2023 die Gelegenheit rund 20 neu entwickelte Erlebnisangebote zu testen. Bei diesen Erlebnissen geht es um nachhaltige Urlaubskonzepte, welche die Gäste einladen, aktiv mitzumachen, in das authentische Leben vor Ort einzutauchen und die Vielfalt der oststeirischen Alltagskultur kennenzulernen. Reisen, aber kreativ!

Die Slow Trips-Erlebniswoche wird im Rahmen des EU-LEADER-Projektes „European Slow Trips“ umgesetzt, welche im Rahmen des Europäischen Landschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) / LEADER 2014-2020 gefördert werden.

Langsam reisen mit LEADER

Neun ländliche Regionen in sechs europäischen Ländern haben sich zu einem transnationalen Kooperationsprojekt zusammengetan. Der Fokus von „Slow Trips“ liegt auf nachhaltigem Tourismus: Die Reisenden werden von Einheimischen durch ihre Alltagskultur geführt und erfahren Geschichten aus deren Leben. [VON SOPHIA DRECHSLER]

Ob während einer „Lost Places“-Kajaktour in der Nähe von Berlin Industriegeschichte vom Wasser aus erkunden oder in Oberösterreich einen interaktiven Einblick in die biodynamische Landwirtschaft nach Demeter erhalten; ob in Litauen anhand von alten Autos und Motorrädern

Italien und Litauen anbieten, möchten individuelle Erlebnisse schaffen. Der Name des dahinterliegenden Projekts „Slow Trips“ lehnt sich an den Begriff „Slow Food“ an und bezeichnet genussvolles und bewusstes Verreisen. Das Projekt schafft unkonventionelle touristische Angebotsformen, indem es neue Anbieter- und Gastgebergruppen einbezieht,



Der Fürstenwalder Museumsbrauer führt die Kursteilnehmenden in die Kunst des Bierbrauens ein.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



LÄNDLICHE THEMEN, LÄNDLICHE PERSPEKTIVEN

Slow Trips

Wolfgang Berger

Partner aus Deutschland, Italien, Litauen, Luxemburg, Österreich, Rumänien und Schweden erarbeiten in einem transnationalen LEADER-Kooperationsprojekt Informations- und Werkkonzepte für das Erreichen neuer Zielgruppen für Soziokulturismus und Langsamreisen.



Wolfgang Berger, Geschäftsführer LAG Oststeirisches Kernland info@zeitkultur.at

Die Erwartungen an den Tourismus im ländlichen Raum verändern sich im Gleichklang mit dem gesellschaftlichen Wandel. Es sind neue touristische Zielgruppen entstanden, auf die der Tourismus kreativ und innovativ zugehen muss.

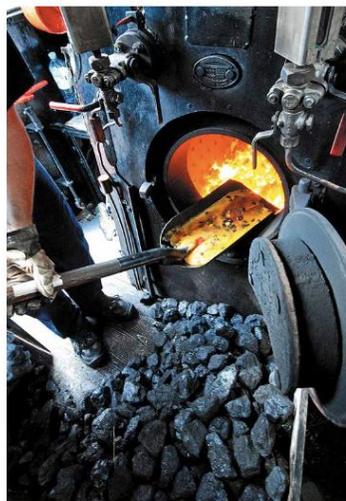
Infolge dieser neuen Erwartungshaltung schrumpft die Nachfrage nach touristischen Inszenierungen, die ein idealisiertes, aber letztlich unechtes Bild einer Region vermitteln. Der Wunsch nach mehr Authentizität lässt erkennen, dass es höchste Zeit ist, sich von den Hochglanzbildern in Reiseprospekten zu verabschieden und die Diskussion über ein neues touristisches Schönheitsideal zu eröffnen.

Ein „Teilhabeturismus“, bei dem sich die Touristen als beteiligte Beobachter sehen, die den Alltag der Bevölkerung aus erster Hand miterleben, fügt sich sehr gut in diese Entwicklung ein. Er kann als eine Form des nachhaltigen Tourismus sowie als Alternative zum üblichen kulturtouristischen „Besichtigungsmodell“ betrachtet werden.

Ungeachtet dessen, ob sich Reiseziele nun als Vertreter eines „nachhaltigen“, „grünen“, „kreativen“ oder „soziokulturellen“ Tourismus darstellen, weisen sie im Grundsatz ähnliche bestimmende Merkmale auf. An erster Stelle stehen das Erkunden und Erleben der regionalen Kultur. Diese Herangehensweise gilt als sozialverträglich, da sie auf echten Begegnungen beruht, die sowohl den Gast als auch den Gastgeber bereichern. Es ist vor allem dieser Wunsch nach individueller Erkundung einer Kultur oder Region, aus dem sich Chancen für landwirtschaftliche Betriebe ergeben, die ihr Angebotsspektrum diversifizieren wollen.

Der Wandel hin zum Teilhabeturismus hat ganz Europa erfasst. Die begrifflichen Grenzen und die wesentlichen Werte dieser Tourismusform können daher nur gemeinschaftlich bestimmt werden. Aus diesem Grund ist „Slow Trips“ als transnationales Kooperationsprojekt ausgewiesen. Das Konzept der transnationalen

Zusammenarbeit (TNZ) ist der beste Weg zum Erkennen der gemeinsamen Herausforderung und der vielfältigen individuellen Möglichkeiten zu deren Bewältigung. Vielfalt stellt einen echten Mehrwert dar. Bislang sind im Rahmen von „Slow Trips“ unter anderem die folgenden Elemente des Langsamreisens bestimmt worden: Teilhabe (Aktivität),



© LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland, Christian Stasessberger

« In der Oststeiermark können Touristen im Rahmen des Angebots „Traumberuf Dampflokmotor“ auf spielerische Art und Weise das Fahren einer echten alten Schmalspurbahn erleben und Wissenswertes über das Leben und Arbeiten im Dampflokmotor erfahren. Wer möchte, kann ganz in der Nähe zusätzlich eine Übernachtung in einem exklusiven alten Waggonhotelwagen buchen (www.waggonhotel.at).

Geheimnisvolles in der Nähe

Anderes Beispiel mitsamt der Lizenz zum Betreten: Im oststeirischen **Anger**, unweit der Stadt Weiz, gibt es seit kurzem eine „Lost Places-Tour“ zu zwei touristisch neu erschlossenen Orten – die **Burgruine Waxenegg**, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde soweit abgesichert werden konnte, dass rechtlich keine Graubereiche beim Betreten mehr klaffen. Und das **Rauchstubenhaus** aus dem 17. Jahrhundert, das bisher nicht offensiv für Gäste vermarktet wurde.



04/04/21

KURIER.at/reise | REISE GENUSS | **K** | 3

Langsam reisen

Einheimische und Alltagskultur kennenlernen, versteckte Winkel ohne Eile erkunden: Neun europäische Regionen bieten seit März Slow Trips an – darunter sind zwei österreichische Destinationen

VON STEFAN HOFER



Das Plakat im Hintergrund zeigt's an: In Anger ist man genötigt unterwegs, bald mit der Fahrrad-Drainage

Die winzige Insel Braheholm ist richtig „off-the-grid“: kein fließendes Wasser, kein Strom, kein Wi-Fi, ein Klohäuschen im Freien. Das Eiland auf dem schwedischen Fläcksjön-See kann nur per Boot oder Paddelboot mit dem Kanu erreicht werden. Kurzum, abgeschieden. Der See liegt in Svärtdalen (Tal des Schwarzen Flusses), eine offene Landschaft, mit Feuchtwiesen

Hand erläutern staubtrocken Historisches über die Region, sondern Einheimische erzählen ihre Geschichten oder Geschichten ihrer Vorfahren und von Zeitzeugen, haunah und lebendig. Teils wird man zu versteckten Orten und Hinterhöfen geführt, die ansonsten nicht für Touristen zugänglich sind. Es geht um Alltagskultur und geliebte Traditionen. Und, ganz wesentlich, um kulinarische Spezialitäten, am besten selbst zubereitet.

Info Slow Trips Betspiele buchbarer Angebote, Preise pro Person, mit Eigenreise – Küche der Klöster und der Olivenhaine“, zwei Tage in der italienischen

MEIN MOMENT DES GLÜCKS

Leserinnen und Leser berichten von Momenten beim Reisen und vom Essen



TIGER IM ZOO Auch bei eingeschränktem Bewegungsradius gab's viel zu erleben. Abwechslungsreicher Spaziergang im Tiergarten Schönbrunn. Warum in die Ferne schweiften, wenn das Schöne auch so nah ist. Joe Leutner aus Münchenhof



NATURSCHAUSPIEL Ende des Sommers besuchen wir mit dem Wohnmobil die Schweiz. Und da war es dann endlich – das Matterhorn. Ein lang gehegter Wunsch ging in Erfüllung und es war beeindruckender als erwartet. Hans und Beatrix Koroschetz aus Graz

Wer einen Glücksmoment vom Reisen, Essen oder Trinken mit allen Leserinnen und Lesern teilen will, sendet ihr bitte unter Betreff „Glücksmoment“ – mit oder ohne Foto – an: reise@kurier.at

LOG. BUCH

Einträge

- TRIPS
- TIPPS
- NEUIGKEITEN

NEUN DESTINATIONEN

Slow Trips: Langsames Reisen mit Einheimischen

Bodenständig, ländlich, nah bei den Leuten: „Slow Trips“ ist ein neues europaweites Projekt, das nachhaltiges Reisen absieht der bekannten touristischen Wege fördern soll. Jeder Trip bindet den Reisenden in das Leben vor Ort ein, es geht um Entscheidung, um die Alltagsgeschichten der Einheimischen, versteckte Orte und Hinterhöfe. Man radelt mit der Fahrrad-Draisine zum nächsten Bio-Obstgarten oder angelt und grillt gemeinsam mit dem örtlichen Fischer. Mit dabei sind neun Regionen aus den sechs Ländern Österreich, Deutschland, Italien, Litauen, Luxemburg und Schweden. Österreich ist mit der Oststeiermark und der oberösterreichischen Donauregion vertreten und federführend: Geleitet wird das EU-Leader-Projekt von „Zeitkultur Oststeirisches Kernland“.



Die Reiseerlebnisse quer durch Europa sind online unter slowtrips.eu buchbar. Info: hello@slowtrips.eu

„KLEINES VERSAILLES“

Napoleon-Jahr in der Aube en Champagne

Die Grande Nation lässt den kleinen Mann hochleben: Anlässlich des 200. Todestages von Napoleon Bonaparte (gestorben am 5. Mai 1821) putzt sich das französische Département Aube en Champagne, neunzig Minuten südöstlich von Paris gelegen, heraus. Zentrum des Gedenkens ist die kaiserliche Stadt Brienne-le Château, wo der spätere General, Diktator und Kaiser als Kind und Jugendlicher gelebt hatte. Das dortige Museum wurde jüngst renoviert und zeigt in großen Ausstellungsräumen und mithilfe modernster Technik verschiedene Facetten des außergewöhnlichen Charakters. Von 27. Mai bis 19. September 2021 sind wertvolle Stücke der Napoleon-Sammlung zu sehen, darunter sein Feldbett von 1814 und sein Zweispitz. Auch das Schloss der kleinen Stadt wird an einigen Tagen ausnahmsweise zu besichtigen sein – das „kleine Versailles der Aube“ wurde im 18. Jahrhundert erbaut. Infos zur Region:aube-champagne.com/de

Highlights



Impressionen Bilderwelten



Projektvisionen

CultTrips 2.0
30. Juni 2019 - 30. Sept 2022

- transnationalen LEADER-Projekt mit 9 Regionen
- regionale Aktivitäten, transnationale Aktivitäten

European Slow Trips
1. Nov 2022 – 31. Dez 2024

- Vertiefung, mehr Erlebnisse, mehr Schulungen, Netzwerk stärken
- Entwicklung von 30 Erlebnissen in der Oststeiermark

Vorbereitungsprojekt EU
01. Juli 2024 – 31. August 24

- Gemeinsame Projektbeschreibung und Partnerfindung
- Neue Module und Vertiefung bestehender Module

European Slow Trips
01. April 2025 – 31. März 2028

- Schlüsselmodule für alle Partner
- Netzwerkgedanke, Onboarding neuer Region, Fortsetzung nach Projektende ohne LEADER

1. Ideenfindung
(Marke Slow Trips, Website,
Buchungstool)

2. Pilotphase
(Erlebnisse entwickeln &
testen)

3. Verbreitung
(Slow Trips Community,
Kooperationen,
Vermarktung)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

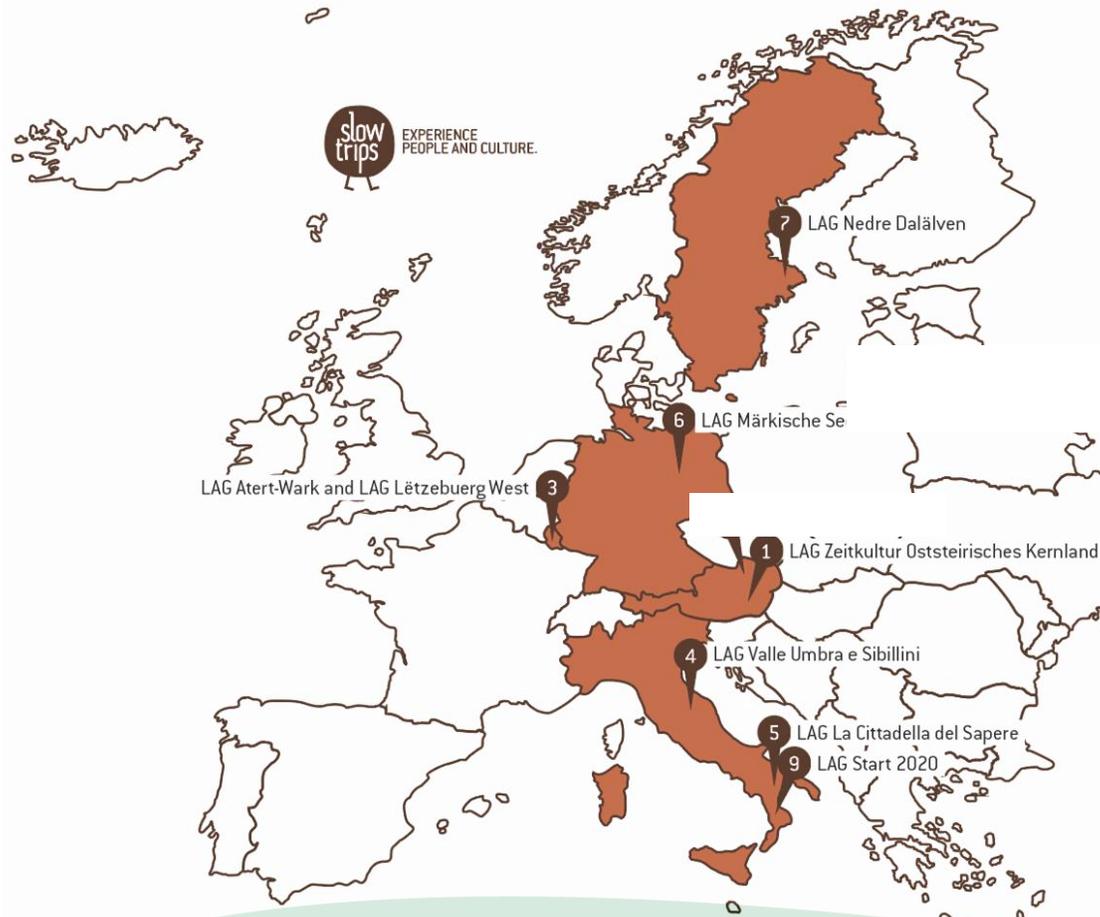
 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Projektpartnerschaft



- 1) Oststeiermark (AT, Leadpartner)
- 3) Guttland (LU)
- 4) Valle Umbra e Sibillini (IT)
- 5) Südwestbasilikata (IT)
- 6) Seenland Oder-Spree (DE)
- 7) Nedre Dalälven (SE)
- 8) Südostbasilikata (IT)



Arbeitspakete und Aktivitäten

AP 1: REGIONAL – Erlebnisentwicklung & Verbreitung in der Oststeiermark

AP 2: TRANSNATIONAL – Erfahrungsaustausch & Verbreitung



 ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

 Oststeiermark
Urlaub im Garten Österreichs

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
→ Regionen

 LEADER

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Arbeitspakete und Aktivitäten

AP 1: REGIONAL – Erlebnisentwicklung & Verbreitung in der Oststeiermark

- Regionales Projektmanagement inklusive Produktentwicklung / Stammtisch-Gespräche mit Erlebnisanbietern und Projektträger
- Erlebnisentwicklung (Kosten für Testung/Seminarraummiete, Fotografie, Videoclips, Übersetzungsleistungen für Buchungstexte)
- Erfahrungsaustausch & Trainings (Externe Experten, Personalressourcen)
- Distribution & Promotion (Werbekampagnen, Inserate, Grafik, Druckkosten)
- Reisekosten (Pressereise, transnationale Meetings, Erlebnistestung)

AP 2: TRANSNATIONAL – Erfahrungsaustausch & Verbreitung



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Arbeitspakete und Aktivitäten

AP 1: REGIONAL – Erlebnisentwicklung & Verbreitung in der Oststeiermark

AP 2: TRANSNATIONAL – Erfahrungsaustausch & Verbreitung

- transnationales Projektmanagement (10 Stunden pro Woche)
- 6 zweitägige Projektmeetings in allen Partnerregionen
- regelmäßige Abstimmung mit transnationalen Partnern über Zoom
- Externe Experten: Coaching für regionale Herausforderungen, Tourismustrends
- Website Update inkl. Ad-Kampagnen
- Social Media Auftritt
- Quality Checker
- gemeinsame Koordination der Pressereisen



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Zentrales Projektziel – Projektphase 3

- **Unabhängige Weiterführung** ohne LEADER-Förderung nach Projektende
- **Aufbau einer transnationalen Slow Trips-Community**, mögliche Erweiterung durch neue Onboarding-Regionen
- **Netzwerkgedanke:** Kooperation mit regionalen Verbänden und Initiativen, Reiseveranstalter, Incoming-Tourismus-Büros



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

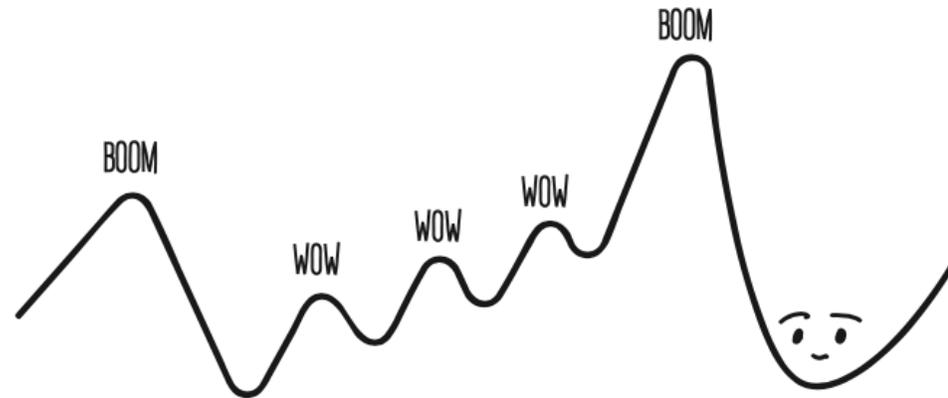


Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Zusammenfassung – warum Slow Trips?

1. Regional verankerte, nachhaltige Erlebnisse.
2. Qualifizierung lokaler Akteure / Durchführung von Trainings.
3. Transnationale Kooperation und langfristige Perspektive.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

